

Der Verband katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern e.V. unterstützt die Qualitätsoffensive des Bayerischen Ministerpräsidenten, Dr. Markus Söder, für eine bessere Kindertagesbetreuung und mehr Bildung

Der Verband katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern e.V. begrüßt die Offensive der Bayerischen Staatsregierung zur weiteren Qualitätsentwicklung in der Kindertagesbetreuung. Die Bayerische Staatsregierung berücksichtigt die aktuellen demografischen Entwicklungen, misst den sozialen Berufen eine wachsende Bedeutung zu und hebt die familien- und gesellschaftspolitische Bedeutung der Kindertageseinrichtungen hervor. Der Arbeitsweltwandel, die zunehmende Mobilität und die kulturelle Vielfalt im Freistaat Bayern bedürfen einer verantwortungsvollen und zukunftsorientierten Politik. Die Lebensrealitäten der Familien, die wachsenden Anforderungen an eine qualitativ hochwertige und verlässliche Kindertagesbetreuung – in ländlichen und städtischen Gebieten - stehen hier im Mittelpunkt. Angesichts dieser Entwicklungsdynamik benötigen Kinder und Familien mehr denn je Unterstützung und Förderung.

Die von der Bayerischen Staatsregierung unterstützte Entwicklung der Aus- und Fortbildungsstrukturen, eine finanzielle Aufwertung sozialer Berufe, sowie der bedarfsgerechte Ausbau und die gleichzeitige Qualitätssicherung der Kinderbetreuung stellen die entscheidenden Maßnahmen dar.

Der Verband katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern e.V. will diese Entwicklung begleiten und fachlich fundiert unterstützen, um die Angebotsformen und deren Qualität in den insgesamt 2765 katholischen Kindertageseinrichtungen in Bayern kontinuierlich und systematisch weiterzuentwickeln und dauerhaft zu sichern. Als wichtige Kooperationspartner stellen sie ein Netzwerk an Unterstützungssystemen zur Verfügung, die die angestrebte Verknüpfung von Kindertageseinrichtungen und Hilfen für Familien, sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf bedarfsgerecht, flexibel und auf höchstem Niveau versprechen.